

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

mit Freude drehen sich seit dem vergangenen Wochenende die großen Nussknacker im „Café im Spielzeugdorf“. Einer der Hauptleihgeber für diese Parade, Herr Dr. Roland Schmerler, kam dazu mit seiner Familie direkt aus Dresden nach Gelenau. Er wollte es sich nicht nehmen lassen, das „Anschieben“ der Drehbühne selbst zu übernehmen.

Ebenfalls dabei ein Hersteller aus Rammenau. Insgesamt sechs „Kerle“ der Sammlung Schmerler stammen aus der Hand von Karl-Heinz Kopte. Beide freuten sich, sie vereint wieder zu sehen.

Weitere vier Stücke kommen vom „Nußknackermuseum Neuhasen“ sowie aus Ellefeld i.V, Aue und natürlich aus Gelenau.

Für viele Gäste wird es neu sein, dass auch aus Spanplattenresten hölzerne Gesellen hergestellt wurden. Etwa von 1975 bis 1985 gab es einen Produzenten im thüringischen Tambach-Dietharz. Dort wurden unter der Marke „Lohmühspan“ sog. Presslinge gefertigt.

Der Leihgeber Peter Hänel aus Annaberg-Buchholz / Cunersdorf hat die Schau nicht zum ersten Mal bereichert.



Dr. Roland Schmerler (mitte) mit Frau und Nussknackerhersteller Karl-Heinz Kopte beim Anschieben der großen Parade | Foto: Michael Schuster



Mit über 60 verschiedenen Nussknackern ist er dieses Jahr dabei, darunter 13 Stück für die Parade im Café.

Eine schöne Tradition ist das Chorsingen geworden. Nun haben sich drei Gesangsvereine gefunden und werden am kommenden Sonnabend um 14:30 Uhr gemeinsam das Programm bestreiten. Über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

(Veranstaltungsraum in der 1. Etage, Eintritt 3 €)

Ebenfalls in der oberen Ausstellungsebene finden Sie die Sonderausstellung „Gottschalk-Puppenhäuser aus dem 19. und 20. Jahrhundert“ .

Frau Ulrike Knoll und Mutter Ursula aus Marienberg haben zehn ausgewählte Objekte präsentiert.

Im Zusammenhang mit diesem Thema wird die Sammlerin und Autorin Ulrike Knoll am 4.12.2016 in der Zeit von 14 bis 16 Uhr ihr neues Buch „Vom Kindertraum zum Sammlungsobjekt“ signieren.

Weitere Sonderthemen der laufenden Weihnachtsschau werden wir in der nächste Ausgabe vorstellen.